

# Senf Jochen

Schauspieler,  
Autor

\*

6. Januar 1942 in Frankfurt/ Main

&dagger;  
18. März 2018 in Berlin

V.:  
Paul Senf (1915-1998), Volkswirt und Finanzminister; M.: N.N.

Liaison  
mit Margret Lafontaine geb. Müller, Bildhauerin

- 1952

Umzug der Familie nach Saarbrücken; Besuch der Internatsschule Schloss Salem (Kr. Bodensee)

- Studium

der Germanistik und Romanistik an der Universität des Saarlandes

- Besuch

einer Schauspielschule in Saarbrücken

- 1969-1978

Hörspieldramaturg des Saarländischen Rundfunks

- 1974

Erstmalige Rolle in einer Fernsehproduktion in Episode von &bdquo;Autoverleih Pistulla&ldquo; (&bdquo;Der ewig blaue Himmel&ldquo;)

- 1978-1985

Mitgründer und Ensemblemitglied des Freien Kinder- und Jugendtheaters Saarbrücken (später &bdquo;sog. 2&ldquo;; heute &bdquo;Theater Überzwerg&ldquo;)

- 20.

April 1979 Uraufführung der ersten Produktion als Adaption von &bdquo;Was heißt hier Liebe?&ldquo; im JUZ Försterstraße in Saarbrücken

- 1988

Umzug nach Berlin

- 1988-2005

Hauptdarsteller des Kommissars &bdquo;Max Palu&ldquo; in den achtzehn vom SR produzierten &bdquo;Tatort&ldquo;-Filmen

- 1991

Gastauftritt als Max Palu in der letzten Folge der Tatort-Serie mit Götz George als Kommissar Schimanski (Folge &bdquo;Der Fall Schimanski&ldquo;)

- 1993

Erstmalige Publikation eines Kriminalromans mit &bdquo;Bruno weiß zuviel&ldquo;

- ab

1993 Übernahme einzelner Gastrollen in Serienproduktionen für GZSZ (1993), Dr. Stefan Frank (1999) und SOKO Stuttgart (2011)

- 1997-1998

Publikation der Trilogie &bdquo;Die Fabrik-Piraten&ldquo;;, gemeinsam mit Peter Tiefenbrunner und Silvia Christoph

- 1999-2003

Publikation der Abrafaxe-Quadrologie mit Peter Tiefenbrunner

- 2002

Publikation biographischer Skizzen &bdquo;Von Mann zu Mann&ldquo;; im Berliner Forum Gewaltprävention

- 2006

Verleihung des Berliner Preises &bdquo;Krimifuchs&ldquo;;

- 2006-2012

Schauspieler in vier Fernsehproduktionen des ARD, ZDF

- 2007-2010

Publikation einer Romantrilogie

Bkl